

Dr. Luthers Verlobungsring.

Der ziemlich breite Ring, von durchbrochener und erhabener Arbeit, besteht aus einem verzierten Hauptreife in der Mitte, auf welchem ein Rubin stehet, und zu beiden Seiten ebenfalls mit Figuren verziert. Der Hauptreife, welchen der in einem Kasten gefasste Rubin theilt, stellt in der einen Hälfte einen Baum vor, wie verschiedene Nester unten und oben anzeigen, mit einem Querbalken, so daß der Baum ein, der Natur des Ringes wegen, gekrümmtes Kreuz bildet, auf welchem die Figur des gekreuzigten Heilandes erscheint. Am Baume unten, dicht zu den Füßen Christi, befindet sich ein Würfel, und weiter unten noch einer.

Die andere Hälfte des Ringes enthält diesseits des Rubins noch die obere Spitze des Kreuzbaumes mit Geste, unter welchem man die Inschrift INRI lesen kann. An die Spitze des Kreuzbaumes schließt sich in dieser andern Hälfte des Hauptringes die durch Gessims kennbare, natürlich ebenfalls gekrümmte Säule der Geißelung oder Krönung an. Diese Säule ist mit Stricken umwunden, auf welcher noch ein dritter Würfel sich befindet; auch ist eine Figur wie ein Hammer quer über dieselbe gelegt.

Die Nebenreife werden in der einen Hälfte — dem Gekreuzigten zur Linken und Rechten — durch zwei Martirinstrumente, wie Speere oder Schwerter, und von einer Geißel oder Ruthe gebildet. Auch könnte man aus noch einer Figur neben dem Kreuze den Kopf eines Kriegsknechtes heraus studieren.

Die andere Hälfte der Nebenreife, welche die Säule des Hauptreifes umgibt, stellt diesseits eine gekrümmte Leiter, die nach dem Kreuze zu geht, und jenseits ein Schwert oder Lanze dar.

Inwendig im Hauptreife stehen die Namen der Verlobten aufgeschrieben, und das Datum mit Jahrzahl.

Werra sua titor me meq volupte
meq Martinus Luther D.

• Spindische Herr — 1519

Arthimiger Capellan

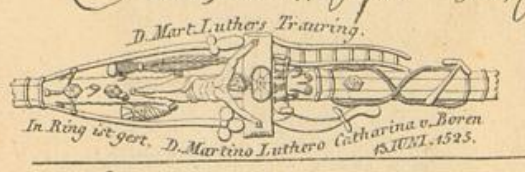
Erhebung Luther Augustiner

In Reng ut ge

Ob, Eingebornen son
Wisselmanns W. L. H. H.

Venerabilissime pater. Coram deo & tota creatura sua testor me meq. Volupte
meq. — Martinus Luther D.

• Durch lutherscher hochw. pater frucht ged. 15¹⁹
Unterthener Capellan
Martinus Luther Augustiner



Boat grand d'ur et sainte Eingebornen son
visum christum — Philippus Melancthon
S. D. venerande domine pastor. Scriptum
est. Esto pater orphano — 1558.



Philippus Melancthon

Valo oximo viz, et mihi colendo pater. Dns libri adfit semp —
pridie idus Martij. 1555.



Thomas Calvinus vniuers

Unterschrift Kurfürst Friedrich, des Weisen.

Friedrich
Im #



Des. Erasmus.
Rot. moa mania
Supscips.

